

2019 2020 2021 2022 2023 2024 2025 2026

# GESCHÄFTSBERICHT



## Rettungsdienst Schwyz AG

Strassengebundene Rettung für die Bezirke Schwyz und Gersau und angrenzende Gebiete

4. Juni 2024, René Eichhorn und Thomas Aeschmann

1. Umschlagsseite: Rettungsdienst Schwyz AG – Stets im Einsatz für die Bevölkerung.

# GESCHÄFTSBERICHT 2023

## Inhaltsverzeichnis

|    |   |    |
|----|---|----|
| 1. | Betrieb   | 4  |
| 2. | Erfüllung Ziele 2023  | 8  |
| 3. | Ziele 2024  | 8  |
| 4. | Dank  | 8  |
| 5. | Rechnungsabschluss 31.12.2023 und Bericht der Revisionsstelle                                     | 10 |
| 6. | Zertifizierung, Zulassung, Politik, Organisation u. Besitzverhältnis der Rettungsdienst Schwyz AG | 14 |
| 7. | Einsatzgebiet   | 15 |

Anhang: Qualitätsbericht 2023

## Kennzahlen per 31.12.2023

|  | 2023  | Diff. | 2022  |
|--|-------|-------|-------|
| Anzahl Einsätze der Rettungsteams:                             | 2'281 | ≈     | 2'286 |
| davon Anzahl Einsätze der Notärzte:                            | 203   | - 10% | 226   |
| Anzahl Mitarbeitende (Beschäftigungsumfang):                   | 2355  | - 8%  | 2565  |
| - davon mit der Rettung befasste Mitarbeitende (ohne Notärzte) | 2255  | + 8%  | 2465  |
| - davon mit der Administration befasste Mitarbeitende          | 100   | -     | 100   |
| - Tag- / Nachtteams  | 2 / 2 | -     | 2 / 2 |
| Anzahl verfügbare Notärzte                                     | 17    | + 21% | 14    |
| Anzahl Fahrzeuge*  | 3     | -     | 3     |

\* exkl. Einmietung von Fahrzeugen der MediTrans GmbH sowie Quad und Sanitätsbus von René Eichhorn

## Finanzielles Ergebnis

|                                       |              |      |         |
|---------------------------------------|--------------|------|---------|
| - Nettoumsatz (gerundet) in Mio. CHF: | 4,0          |      | 3,7     |
| - EBITDA in CHF:                      | 4,7% 193'291 | 4.6% | 175'115 |
| - Ergebnis in CHF:                    | 30'701       |      | 30'704  |

Die Rettungsdienst Schwyz AG erbringt die strassengebundene Rettung und Krankentransporte in den Bezirken Schwyz und Gersau sowie deren angrenzenden Gebiete.

Die Einsätze werden durch die Einsatzleitzentrale Zürich (Nr. 144) im Auftrag des Kantons Schwyz koordiniert. Im Rahmen der „next-best“-Strategie der Einsatzleitzentrale Zürich ergeben sich auch Einsätze im gesamten Gebiet der Einsatzleitzentrale Zürich.

Professionalität und gelebte Empathie ist die Voraussetzung für eine gute Behandlung und Betreuung von Patienten:innen. Deren sehr grosse Zufriedenheit und vor allem die in verschiedenen Formen gezeigte Dankbarkeit von unseren Patienten:innen und deren Angehörigen zeigen, dass die Mitarbeitenden der Rettungsdienst Schwyz AG (nachgenannt RDS AG) diese Voraussetzung in hohem Masse erfüllen. Das freut sehr. Dieses Wissen ist auch für die Mitarbeitenden eine grosse Genugtuung. Auch die auftraggebenden Bezirke Schwyz und Gersau sowie der Kanton Schwyz als Zulassungsbehörde schätzen diese Leistungen für Ihre Einwohner.

Ungeachtet dessen ist die RDS AG bestrebt durch neue Methoden und Instrumente die Effizienz durch Weiterentwicklung der Prozesse zu verbessern. Zusammen mit Fortbildung, Pflege der internen und externer Zusammenarbeit mit anderen Organisationen und den Bemühungen jedes Einzelnen bildet sich ein Ganzes, welches den Erfolg bei der Qualität bringt. Die laufende Analyse der Qualität der erbrachten Arbeit ist immer wieder Prüfstein und weist auf mögliches, noch vorhandenes Verbesserungspotential hin (s. Anhang, Qualitätsbericht).

Der Anspruch hervorragende Leistungen zu erbringen haben die RDS AG nicht nur bei den Primäreinsätzen von Patienten:innen, sondern auch bei Verlegungstransporten von und zum Spital Schwyz oder anderen Spitälern und Institutionen im In- und Ausland.

## 1. Betrieb

### 1.1 Einsätze

Im Jahr 2023 wurden total 2281 Einsätze durch die Rettungsdienst Schwyz AG (nachgenannt RDS AG) geleistet (5 weniger als im Vorjahr), davon waren 203 Notarzteinsätze (23 weniger als im Vorjahr).

| Einsatzarten   | 2023        | 2022        | 2021        | 2020        |
|--|-------------|-------------|-------------|-------------|
| A = mögliche lebensgefährliche Situation (häufig mit Notarzt)      | 386         | 367         | 494         | 424         |
| B = mögliche Beeinträchtigung der Vitalfunktionen mit Sondersignal | 977         | 1026        | 840         | 801         |
| C = Krankentransport unter einer Stunde                            | 918         | 893         | 724         | 781         |
| D = Krankentransporte über einer Stunde                            | 0           | 0           | 20          | 0           |
| <b>Total Einsätze</b>  | <b>2281</b> | <b>2286</b> | <b>2078</b> | <b>2006</b> |
| davon Notärzte   | 203         | 226         | 247         | 244         |

Abb. 1: Einsatzstatistik 2023 und frühere Jahre.

| Einsatzarten nach Bezirk   | 2023       |             | 2022       |             |
|--|------------|-------------|------------|-------------|
|  | Gersau     | Schwyz      | Gersau     | Schwyz      |
| A = mögliche lebensgefährliche Situation (häufig mit Notarzt)      | 36         | 343         | 18         | 394         |
| B = mögliche Beeinträchtigung der Vitalfunktionen Mit Sondersignal | 39         | 854         | 58         | 901         |
| C = Krankentransport unter einer Stunde                            | 50         | 832         | 35         | 786         |
| <b>Total</b>   | <b>125</b> | <b>2029</b> | <b>111</b> | <b>2081</b> |

Abb. 2: Einsatzstatistik 2021 und 2022 je Bezirk.

| "next-best" Primäreinsätze (ca. 3% aller Einsätze) | 2023      | 2022      | 2021      | 2020       |
|--|-----------|-----------|-----------|------------|
| im Kanton Luzern                                   | 14        | 8         | 10        | 11         |
| im Kanton Zug                                      | 42        | 59        | 52        | 65         |
| im Kanton Zürich                                   | 7         | 12        | 4         | 10         |
| im Kanton Uri                                      | 12        | 15        | 15        | 20         |
| <b>Total Einsätze</b>                              | <b>75</b> | <b>94</b> | <b>81</b> | <b>106</b> |

Abb. 3: Einsatzstatistik im Rahmen der „next-best“-Strategie 2023 und frühere Jahre.

Verschiedene grössere Fasnachts- und andere Anlässe konnten wieder rettungsdienstlich begleitet werden. Die Schwingfeste in der Region, die viertägige Reitsportveranstaltung in Ibach und die WINDWEEK in Brunnen gehören beinahe zum Standard. Im vergangenen Jahr wurde erstmalig der Stoos-Trail veranstaltet. Dieser wurde ebenfalls durch uns begleitet.

## 1.2 **Führung des Unternehmens**

Die 2023 erfolgte Auswertung zur Umfrage bei allen Mitarbeitenden zur Einschätzung des neu geschaffenen Gremiums «Unternehmenspolitik», eine Zwischenstufe Mitarbeitende/Geschäftsleitung, hatte zur Folge, dass die Abgrenzung zwischen den Führungsstufen heute klarer geregelt ist. Es werden die Anliegen von Mitarbeitenden, vertreten durch die drei teilnehmenden Mitarbeitenden, mit der Geschäftsleitung diskutiert. Diesbezüglich Entscheid erfolgen jedoch im Anschluss innerhalb der Geschäftsleitung. Die Anliegen der drei teilnehmenden Mitarbeitenden zu ihren Spezialaufgaben werden besprochen und in diesem Gremium entschieden.

## 1.3 **Personelles**

Das Jahr war geprägt von einigen personellen Langzeitabsenzen aufgrund von Nichtbetriebsunfällen und Krankheiten, was einerseits die verbleibenden Mitarbeitenden stark gefordert hat und andererseits das Anstellen von Freelancer erforderlich machte. Hinzu kommt, dass im Jahr 2023 der Betrieb nach wie vor einen grösseren Aufwand für die Coronapandemie-Hygiene (Reinigung und Unterhalt) betreiben musste. Die Situation insgesamt erforderte auch den intensiven Einsatz des Stv. Betriebsleiters und des Betriebsleiters, um letztlich alle Dienste und Hintergrunddienste im Notarztdienst abdecken zu können.

Der Stellenmarkt hat sich auch im vergangenen Jahr nicht erholt und so ist es weiterhin *sehr schwierig bis unmöglich geeignetes Fachpersonal zur rekrutieren*. Die Anreize bei den grossen Rettungsdiensten sind leider sehr hoch (mehr Einsätze und viel mehr Lohn und Lohnnebenleistungen), was die kleineren Rettungsdienste benachteiligt. Ein Lichtblick ist, dass im Mai 2023 fristgerecht ein studierender Rettungssanitäter seine Ausbildung beim der RDS AG aufnehmen konnte.

Die beiden bisherigen Studierenden haben ihre Ausbildung zum «dipl. Rettungssanitäterin / Rettungssanitäter HF» mit Bravour abgeschlossen. Die Geschäftsleitung gratuliert beiden und dankt Ihnen, dass sie auch weiterhin unserem Betrieb treu bleiben.

Dr. med. Dieter Beiten, ärztlicher Leiter des RDS AG hat vor Ende Jahr eine neue berufliche Herausforderung angenommen. Für sein Wirken über die vielen Jahre dankt die Geschäftsleitung Dr. Dieter Beiten herzlich. Er wird dem Rettungsdienst Schwyz jedoch weiterhin treu bleiben und Notarztdienste übernehmen. Seine Funktion als ärztlicher Leiter hat Dr. med. Thomas Auf der Maur, Anästhesist im Spital Schwyz und Notarzt, vor Jahresende übernommen.

Die Zusatzfunktion QM-Verantwortlicher wurde durch einen neuen Rettungssanitäter im Frühling 2023 übernommen. Er hat zügig verschiedene Analysen vorgenommen und Verbesserung umgesetzt und damit einen neuen Standard gesetzt. (vgl. Anhang, Qualitätsbericht).

## 1.4 **Weiterbildung:**

Wie alle Jahre wurden verschiedene kleinere und grössere Einsatzübungen sowie in- und externe Weiterbildungen durchgeführt. Mehrtägige medizinische Weiterbildungen vertieften das Wissen in diesem Bereich.

Die Studierenden wurde in verschiedenen Fallszenarien und Theorieblöcken durch die Ausbildungsverantwortlichen weitergebildet.

## 1.5 Notarztdienst

Der weitere Ausbau des Notarztsystems konnte in diesem Jahr mit der Einführung einer neuen Dienstplanungs-App deutlich verbessert werden. Alle Notärzte:innen (vom Spital Schwyz und externe) können sich damit für noch nicht besetzte Dienste (Nacht, Samstag, Sonntag und Feiertag) in der Planung selbst eintragen und nach der Genehmigung durch die Geschäftsleitung, die die volle Abdeckung zu organisieren hat, ist die Besetzung definitiv. Die neue Vorgehensweise erleichtert die Organisation für die Dienstagabdeckung für alle Beteiligten. Die Tagesdienste von Montag bis Freitag werden durch die Notärzte:innen der Anästhesie des Spitals Schwyz abgedeckt.

Sollten Nachtdienste, Samstag, Sonntag und Feiertage in der frühzeitigen Planung nicht abgedeckt werden können, so übernehmen die vorerwähnten Notärzte:innen diese Dienste. Die neue, vollständige Dienstabdeckung wird künftig die Lohnkosten der RDS AG massiv ansteigen lassen sind.

## 1.6 Infrastruktur

Das im Jahr 2022 durch den Kanton Schwyz lancierte Projekt «Sicherheitsstützpunkt AMFZ Schwyz» kommt voran. Dort sollen die Blaulicht-Organisationen Kapo Schwyz und Teile der Kapo Zug mit gemeinsamer Einsatzzentrale, Stützpunkt Feuerwehr Schwyz und RDS AG sowie andere kantonalen Abteilungen ihren neuen Platz finden.

Die Rettungsdienst Schwyz AG hat sich auch im letzten Jahr aktiv an der Entwicklung des Projekts beteiligt. Demnächst werden die politischen Entscheide zur Realisierung fallen. Mitarbeitende und Geschäftsleitung hoffen auf eine Weiterentwicklung. Dies nicht zuletzt, da die derzeitige Basis und Übernachtungssituation mittlerweile völlig aus der Zeit gewachsen sind.

Aus eigener Kraft kann die RDS AG die Finanzierung einer neuen, eigenen Basis nicht realisieren (siehe Ziffer 5.2, Kommentar Erfolgsrechnung 2023).

## 1.7 Fahrzeuge und Material

Die Auslieferung (Ersatzbeschaffung) des neuen Rettungswagens, auf der Basis Mercedes Sprinter 519, 4x4 mit Ambulanz-Mobile-Koffer wurde im Sommer 2023 abgeschlossen.

Ein bestehendes Rettungsfahrzeug bescherte in den letzten Monaten des Jahres erhebliche mechanische Probleme. Diese hatten teure Reparaturen zur Folge. In der Folge konnte das Fahrzeug dann doch zu einem respektablen Preis verkauft werden.

## 1.8 Rescue Track

Bis in den Spätherbst hinein wurden alle Rettungsfahrzeuge mit dem neuen Kommunikations- und Navigationssystem «Rescue Track» ausgerüstet. Die Startschwierigkeiten waren massiv und forderten Mitarbeitende wie auch die Sanitätsnotrufzentrale (SNZ) und die Entwickler. Die Probleme wurden im Verlaufe zwar weniger, aber es ist immer noch nicht stabil genug.

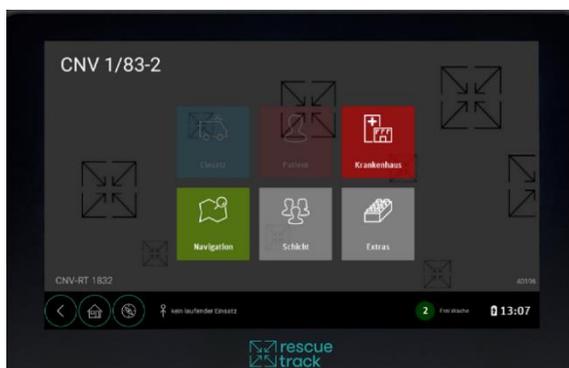


Abb. 4: Übersichtsbild mit Wahl der Anwendungen.



Abb. 5: Mitgeteilte Informationen der Einsatzzentrale.



Abb. 6: Führung der Anfahrt zum Einsatzort.

## 1.9 Administration

Das schon längst angeschaffte elektronische Einsatzprotokoll (Ambulance Pad von Zoll) mit neuester Software konnte endlich in Betrieb genommen werden. Die Einführung forderte aber viel Verständnis und Geduld der Mitarbeitenden, da die Software nicht das Versprochene hielt.



Abb. 7: Das kompakte, elektronische Einsatzprotokoll ist ständiger Begleiter im Einsatz und auf der Basis.

## 1.10 Datenschutz

Die RDS AG ist bezüglich der Nutzung und im Umgang mit den internen und externen Daten, insbesondere Personen- und Krankheits- bzw. Unfalldaten immer schon äusserst vorsichtig umgegangen. Die Mitarbeitenden wissen wie sie sich zu verhalten haben. Das neue Datenschutzgesetz per 01.09.2023 deckt sich weitgehend mit der Verhaltensweise der RDSAG. Das neue Gesetz ist mit dem neuen Datenschutzreglement und der Stellenbeschreibung des Datenschutzberaters betriebs-tauglich zusammengefasst. Infolge der engen Personalsituation ist jedoch eine Weiterbildung i.S. Datenschutz für alle Mitarbeitenden erst im kommenden Jahr möglich.

Die RDS AG verschickt seit längerem sensible Daten nur mit «incaMail der Post (2-fach verschlüsselt und nachweisbar). Leider können viele Spitäler, Versicherungen, Ärzte, Kantone, Bezirke und Gemeinden solche Mails nicht öffnen bzw. lesen und schicken der RDS AG heute noch sensible bzw. hochsensible Daten ungeschützt über einfache Mails.

## 1.11 Mitglied der Interessengemeinschaft Rettungsdienste der Kantone der Kt. SH, SZ, ZG, ZH

Die RDS AG ist seit 01.01.2023 Mitglied der Interessengemeinschaft Rettungsdienste der Kantone Schaffhausen, Schwyz, Zug und Zürich [c/o Konferenz Leistungserbringer Ambulanzdienst (KLA), c/o Verband Zürcher Krankenhäuser (vzk)]. In dieser Interessengemeinschaft sind sämtliche Rettungsdienste des Einzugsgebiets der Einsatzzentrale 144 von Schutz und Rettung Zürich vertreten. Auf 01.01.2024 wird die RDS AG auch deren Leistungsabgeltungsvertrag, der sich nicht wesentlich vom bisherigen Vertrag unterscheidet, übernehmen.

Grund dieses Schrittes war, dass

- im Auftrag des Bundes ein nationaler Leistungsabgeltungsvertrag verlangt wird,
- Schwyz im Vergleich mit Zürich ein Leichtgewicht ist und allein keine Stimme in den Verhandlungen zu diesem hätte und

- als Mitglied der Interessengemeinschaft bei einem starken Partner ist und mindestens konsultativ in den Verhandlungen eingebunden wird.

## 2. **Erfüllung der Ziele 2023**

Die für das Jahr 2023 vorgenommenen Ziele wurden wie folgt erfüllt:

- Die Bemühungen um neue Rettungssanitäter:innen, insbesondere auch Wiedereinsteigerinnen, wurde intensiv fortgesetzt. In Anbetracht des landesweiten Mangels an Rettungssanitäter:innen war auch bei der RDS AG der Wille nicht von Erfolg gekrönt,
- die Bemühungen bei der Akquirierung von Notärzte:innen war ein Erfolg. Derzeit verfügt die RDS AG über eine genügende Anzahl einsetzbarer Notärzte:innen,
- für das kommende Jahr konnten wieder zwei Personen zur Ausbildung zum Rettungssanitäter:in bei der RDS AG motiviert werden,
- die resultierenden Massnahmen aus der Umfrage zum Gremium «Unternehmensentwicklung» wurden umgesetzt,
- der neue Rettungswagen ist in Betrieb,
- das elektronische Patienten-Einsatzprotokoll ist produktiv, jedoch noch mit einigen Fehlern behaftet, die im kommenden Jahr bereinigt werden,
- Die RDS AG ist über den im Projekt involvierten Stellvertreter Betriebsleitung aktiv im Projekt «Sicherheitsstützpunkt AMFZ Schwyz» beteiligt. Die Auslegung der neuen Basis ist planerisch abgeschlossen. Die angedachte Unterstützung der Projektleitung in der Kommunikation erfolgt erst im kommenden Jahr und
- das neue Datenschutzreglement und die Stellenbeschreibung des Datenschutzberaters ist betriebstauglich zusammengefasst.

## 3. **Aussichten und Ziele 2024**

Der Fachkräftemangel hat sich weiter verschärft. Werbekampagnen sind weitgehend nutzlos. Ziel muss derzeit sein, bestehenden Personalbestand halten zu können. Die Geschäftsleitung hat deshalb beschlossen, dass

- ab April 2024 eine Lohnerhöhung von 2% sowie eine Erhöhung der Nacht- und Sonntagszulagen umgesetzt ist.

Des Weiteren

- sind die letzten Fehler in den verschiedenen, neuen Anwendungen behoben und sind in der Steuerung der Prozesse optimal angepasst und stabil,
- sind die Vorarbeiten für die gegen Ende des Jahres durchgeführte Prüfung für die erneute Rezertifizierung rechtzeitig abgeschlossen,
- wird die Projektleitung in Ihrer Promotion für den geplanten «Sicherheitsstützpunkt AMFZ Schwyz» die Projektleitung unterstützt, insbesondere vor der Abstimmung im Kantonsrat oder bei Gutheissung desselben und eines möglichen Referendums gegen dieses Projekt und
- das neue Datenschutzreglement und die Stellenbeschreibung des Datenschutzberaters sind geschult.

## 4. **Dank**

Alle Mitarbeitenden des Betriebes verdienen grössten Dank für die geleistete Arbeit und ihrem unermüdlichen Einsatz in diesen personell schwierigen Zeiten. Der Betrieb konnte dank dem grossen Engagement Aller immer aufrecht gehalten werden. Das ist keine Selbstverständlichkeit! Die Patient:innen und deren Angehörigen wissen diesen Einsatz zu schätzen.

Der Dank gilt aber auch den anderen Blaulichtorganisationen, den First-Responder, den Samaritervereinen, den politischen Gremien, insbesondere derjenigen von den Bezirken Schwyz und Gersau, und weiteren Einzelpersonen für die partnerschaftliche Zusammenarbeit.

5. **Rechnungsabschluss 31.12.2023 und Bericht der Revisionsstelle**  
5.1 **Bilanz per 31.12.2023**

|   | 31.12.2023          |       | 31.12.2022          |       |
|---|---------------------|-------|---------------------|-------|
|   | CHF                 | %     | CHF                 | %     |
| <b>AKTIVEN</b>  |                     |       |                     |       |
| Kasse   | 125.80              |       | 186.30              |       |
| Post  | 875.96              |       | 49'091.96           |       |
| Banken  | 180'536.87          |       | 641'795.20          |       |
| Forderungen aus Lief. / Leist. Dritte                     | 332'426.80          |       | 264'893.50          |       |
| Forderungen aus Lief. / Leist. direkt/indirekt Beteiligte | 2'210.10            |       | 2'168.00            |       |
| Forderungen aus Lief. / Leist. übrige Nahestehende        | 1'632.00            |       | 820.10              |       |
| Delkredere  | -79'200.00          |       | -71'300.00          |       |
| Vorräte   | 28'600.00           |       | 23'500.00           |       |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen                              | 351'805.80          |       | 9'500.00            |       |
| <b>Umlaufvermögen</b>                                     | <b>819'013.33</b>   | 67.2  | <b>920'655.06</b>   | 75.0  |
| Mobile Sachanlagen  | 399'002.00          |       | 307'002.00          |       |
| <b>Betriebliches Anlagevermögen</b>                       | <b>399'002.00</b>   | 32.8  | <b>307'002.00</b>   | 25.0  |
| <b>TOTAL AKTIVEN</b>                                      | <b>1'218'015.33</b> | 100.0 | <b>1'227'657.06</b> | 100.0 |
| <b>PASSIVEN</b>   |                     |       |                     |       |
| Verb. aus Lief. / Leist. Dritte                           | 30'310.18           |       | 138'235.86          |       |
| Verb. aus Lief. / Leist. direkt/indirekt Beteiligte       | 8'397.30            |       | 3'733.55            |       |
| Verb. aus Lief. / Leist. übrige Nahestehende              | 10'188.00           |       | 9'446.55            |       |
| Übrige Verbindlichkeiten Dritte                           | 12'084.55           |       | 15'000.00           |       |
| Übrige Verbindlichkeiten übrige Nahestehende              | 75'270.27           |       | 47'945.24           |       |
| Schuld MWST   | 5'127.06            |       | 4'124.92            |       |
| Passive Rechnungsabgrenzungen                             | 413'997.56          |       | 358'731.70          |       |
| <b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>                         | <b>555'374.92</b>   | 45.6  | <b>577'217.82</b>   | 47.0  |
| <b>Fremdkapital</b>                                       | <b>555'374.92</b>   | 45.6  | <b>577'217.82</b>   | 47.0  |
| Aktienkapital   | 100'000.00          |       | 100'000.00          |       |
| Gesetzliche Gewinnreserve                                 | 50'000.00           |       | 50'000.00           |       |
| Freiwillige Gewinnreserve                                 | 190'000.00          |       | 190'000.00          |       |
| Gewinnvortrag   | 291'939.24          |       | 279'735.23          |       |
| Jahresgewinn  | 30'701.17           |       | 30'704.01           |       |
| <b>Eigenkapital</b>                                       | <b>662'640.41</b>   | 54.4  | <b>650'439.24</b>   | 53.0  |
| <b>TOTAL PASSIVEN</b>                                     | <b>1'218'015.33</b> | 100.0 | <b>1'227'657.06</b> | 100.0 |

## 5.2 Erfolgsrechnung per 31.12.2023

|   | 2023                |              | 2022                |              |
|---|---------------------|--------------|---------------------|--------------|
|   | CHF                 | %            | CHF                 | %            |
| Bruttoerlöse aus Lieferungen und Leistungen               | 4'090'064.55        |              | 3'804'780.84        |              |
| Erlösminderungen  | -12'024.04          |              | -12'218.95          |              |
| <b>Nettoumsatz</b>  | <b>4'078'040.51</b> | <b>100.0</b> | <b>3'792'561.89</b> | <b>100.0</b> |
| Aufwand für Waren, Material und Dritteleistungen          | -171'411.20         | -4.2         | -164'863.96         | -4.3         |
| <b>Bruttogewinn 1</b>                                     | <b>3'906'629.31</b> | <b>95.8</b>  | <b>3'627'697.93</b> | <b>95.7</b>  |
| Personalaufwand   | -3'387'674.27       | -83.1        | -3'186'504.16       | -84.1        |
| <b>Bruttogewinn 2</b>                                     | <b>518'955.04</b>   | <b>12.7</b>  | <b>441'193.77</b>   | <b>11.6</b>  |
| Raumaufwand   | -36'072.50          | -0.9         | -38'557.26          | -1.1         |
| Unterhalt und Reparaturen                                 | -114'275.49         | -2.8         | -50'046.58          | -1.3         |
| Fahrzeugaufwand   | -82'522.34          | -2.0         | -85'280.25          | -2.2         |
| Sachversicherungen  | -13'681.10          | -0.3         | -12'259.60          | -0.3         |
| Abgaben und Gebühren                                      | -18'936.60          | -0.5         | -16'048.95          | -0.4         |
| Energie und Entsorgung                                    | -4'214.94           | -0.1         | -3'777.55           | -0.1         |
| Verwaltungsaufwand  | -41'018.33          | -1.0         | -53'923.30          | -1.4         |
| Werbeaufwand  | -8'365.98           | -0.2         | -2'625.15           | -0.1         |
| Übriger Betriebsaufwand                                   | -6'576.62           | -0.2         | -3'560.14           | -0.1         |
|   | (-325'663.90)       | (-8.0)       | (-266'078.78)       | (-7.0)       |
| <b>Betriebsergebnis v. Absch./Zinsen/Steuern (EBITDA)</b> | <b>193'291.14</b>   | <b>4.7</b>   | <b>175'114.99</b>   | <b>4.6</b>   |
| Betriebliche Abschreibungen                               | -171'378.92         | -4.2         | -140'780.96         | -3.7         |
| <b>Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>     | <b>21'912.22</b>    | <b>0.5</b>   | <b>34'334.03</b>    | <b>0.9</b>   |
| Finanzertrag  | 245.80              | 0.0          | 0.00                | 0.0          |
| Finanzaufwand   | -695.85             | 0.0          | -634.87             | 0.0          |
| <b>Betriebsergebnis vor Nebenerfolgen und Steuern</b>     | <b>21'462.17</b>    | <b>0.5</b>   | <b>33'699.16</b>    | <b>0.9</b>   |
| Gewinn aus Verkauf Anlagevermögen                         | 12'500.00           | 0.3          | 0.00                | 0.0          |
| Ausserordentlicher/periodenfremder Ertrag                 | 1'668.25            | 0.0          | 2'000.75            | 0.1          |
| <b>Jahresergebnis vor Steuern (EBT)</b>                   | <b>35'630.42</b>    | <b>0.9</b>   | <b>35'699.91</b>    | <b>0.9</b>   |
| Steuern   | -4'929.25           | -0.1         | -4'995.90           | -0.1         |
| <b>Jahresergebnis</b>                                     | <b>30'701.17</b>    | <b>0.8</b>   | <b>30'704.01</b>    | <b>0.8</b>   |

### Kommentar

Das Geschäftsjahr war erneut sehr anspruchsvoll und bot vielschichtige Herausforderungen. Es sind vor allem die wirtschaftlichen (Teuerung) und personellen Rahmenbedingungen (Fachkräftemangel), die dazu beigetragen haben, dass die Aufwendungen deutlich angestiegen sind.

Auf den ersten Blick sieht der Abschluss 2023 jedoch sehr ausgeglichen aus: Höherer Ertrag, höherer Aufwand und ein kleiner Gewinn. Damit gleicht der Abschluss im Ergebnis den vergangenen Jahren. Das vorliegende Ergebnis kam jedoch nur zustande, weil die Bezirke Schwyz und Gersau den höheren Aufwand mit höheren Betriebsbeiträgen kompensierten. Die Erhöhung der Bezirksbeiträge richtet sich nach der Leistungsvereinbarung, welche der RDS AG im Jahresabschluss einen bescheidenen Gewinn von CHF 30'000 (plus/minus 25%) vorsieht, zugesteht (ca. 0.7% des derzeitigen Umsatzes). Dies war damals der Wille der Verantwortlichen der RDS AG, sich als privates Unternehmen nicht auf Kosten der Öffentlichkeit bereichern zu wollen. Damit war aber gleichzeitig die Unmöglichkeit vorgegeben je aus eigener Kraft eine neue Basis zu erstellen (und diese ist heute

dringend nötig!) – für ein solches Vorhaben fehlt das erforderliche Eigenkapital. Auch deshalb hofft die RDS AG, dass das Projekt «Sicherheitsstützpunkt AMFZ Schwyz» umgesetzt werden kann.

Der höhere Aufwand gegenüber dem vergangenen Jahr hat zweierlei Gründe. Der anhaltende Fachkräftemangel führt zu einer Situation auf dem Arbeitsmarkt, welche Lohnforderungen überdurchschnittlich in die Höhe treibt und das für Arbeitgeber teure «Freelancer-Geschäft» fördert. Nicht intakte Lieferketten sowie Produktionsstopps während der Pandemie verknäpften und verteuerten wichtige Güter und führten auch zu einer Erhöhung der Inflationsrate. Der Krieg in der Ukraine befeuerte die Inflationsraten und im Speziellen die Energiepreise (Benzin) zusätzlich.

Hinweise zu den auffälligen Positionen gegenüber dem Jahr 2022:

Der Nettoumsatz (Ertrag) hat sich gegenüber dem Vorjahr um CHF 285'479 auf CHF 4'078'041 erhöht. Die Leistungsabgeltung 2023 der Bezirke von bisher CHF 1'600'000, welche über das Jahr verteilt in vier Trachen à CHF 400'000 überwiesen wurden, mussten um CHF 269'000 erhöht werden, um die gestiegenen Aufwendungen abzudecken und den Abschluss gemäss Leistungsvereinbarung aussehen zu lassen. Dazu wurden in einem ersten Schritt seitens Bezirke am 17.01.2024 CHF 211'000 zu Gunsten des Jahres 2023 überwiesen. Der zweite Schritt von CHF 54'000 ist noch offen. Diese Situation hat zur Folge, dass das bisherige, langjährige Budget der Bezirke von CHF 1'815'000 erstmals um CHF 54'000 überschritten wurde.

Die grössten aufwandseitigen Positionsabweichungen:

- Personalaufwand: + CHF 201'000 infolge unumgänglicher Lohnerhöhungen und Teuerungsausgleich, die Mehrleistung (Überstunden) durch die verbliebenen Mitarbeitenden für fehlende und einige infolge Krankheit oder Unfall länger ausgefallenen Mitarbeitenden und den aus dem gleichen Grund vorgenommenen Einkauf von Freelancern,
- Aufwand für Waren, Material und Drittleistungen: + CHF 7'000 (Teuerung),
- Unterhalt und Reparaturen: + CHF 64'000 für Reparaturen an altem Rettungsfahrzeug, Büroerweiterung, Erneuerung von Lizenzen (u.a. Lizenz Fahrtrage, IT-Programmlicenzen) und Tarifumstellung (Zürcher Vertrag) usw.,
- Verwaltungsaufwand: - CHF 12'000 (Wegfall von 2022 durchgeführter juristische Überprüfung von Personalverträgen, Mehrfachbeschäftigungen u. arbeitsrechtliche Beratung und Wegfall von 2022 getätigten Grosseinkauf von Druckerpatronen und Papier – reichte auch für 2023),
- Übriger Betriebsaufwand: + ca. CHF 6'000 (Professionelle Unternehmensfotos für Werbung und Auftritt)
- Betriebliche Abschreibung: + CHF 31'000 (Fahrzeug)
- Anlagevermögen: - CHF 12'500 (Verkauf alter R-Wagen)

Es ist heute schon erkennbar, dass der Lohndruck infolge Fachkräftemangel weiterhin anhält und kommendes Jahresergebnisse belasten wird.

Der Verwaltungsrat wird, basierend auf der Leistungsvereinbarung, an der Generalversammlung 2024 aufgrund des Ergebnisses des Berichtsjahrs wiederum einer Dividende von insgesamt CHF 18'500 an die Aktionäre zustimmen.

### 5.3 Bericht der Revisionstelle Convisa Revisions AG zur eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Rettungsdienst Schwyz AG für das am 31.12.2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen. Ein Mitarbeitender unserer Gesellschaft hat im Berichtsjahr bei der Buchführung mitgewirkt. An der eingeschränkten Revision war er nicht beteiligt.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Schwyz, 30. April 2024

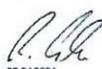
CONVISA Revisions AG



30.04.2024

 Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht  
Signiert auf Scribble.com

Marcel Aeberhard  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor



30.04.2024

 Qualifizierte elektronische Signatur - Schweizer Recht  
Signiert auf Scribble.com

Ralph Gwerder  
Zugelassener Revisionsexperte

### 5.4 Zahlungsausstände und falsch verstandener Datenschutz benötigen zu viel Zeit

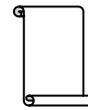
Das Einfordern von Zahlungsausständen nehmen eher zu und benötigen über Gebühr Zeit. Zudem müssen auch noch die Mahn- und Betreuungskosten durch die RDS AG übernommen werden.

Bei der Informationsbeschaffung bei den Gemeinden im Rahmen einer vorsorglichen Anzeige vor der Betreuung von durch die RDS AG behandelte Patienten:innen (welche i. R. von der Wohnge-  
meinde finanziell abhängig sind), wird die RDS AG immer wieder von Gemeinden aus Gründen des  
Datenschutzes ausgebremst, obwohl die RDS AG auf die einverlangten Daten angewiesen ist und  
dazu auch das Recht hat diese zu erhalten.

## 6. Zertifizierung, Zulassung, Politik, Organisation/Besitzverhältnis der Rettungsdienst Schwyz AG

**IVR Interverband Rettungswesen**

erteilt die **Zertifizierung**



**Kanton Schwyz**

erteilt die **Zulassung**  
aufgrund der Zertifizierung



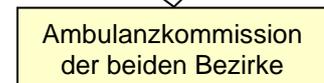
**Bezirke Gersau u. Schwyz**

erteilen **Auftrag**

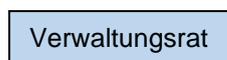
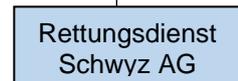


### Ambulanzkommission

- Ruedi Gnos, Vorsitzender, Bezirksrat Bezirk Schwyz
- Silvia Camenzind, Bezirksrätin Bezirk Gersau
- René Küttel, Landschreiber Bezirk Schwyz
- Thomas Aeschmann, VRP RDS AG
- Dr. med. Dieter Beiten, Notarzt u. ärztliche Leitung RDS AG (bis 10/23)
- Dr. med. Thomas Auf der Mauer, Notarzt u. ärztliche Leitung RDS AG (ab 11/23)



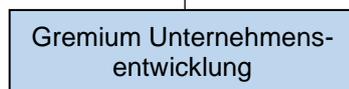
### Führungsorganisation Rettungsdienst Schwyz AG



- Thomas Aeschmann, VRP
- René Eichhorn, VR



- René Eichhorn, betriebliche Leitung
- Urs Eichhorn, Stv. betriebliche Leitung
- Dr. med. Dieter Beiten, NA u. ärztl. Leitung RDS AG (bis 10/23)
- Dr. med. Thomas Auf der Mauer, NA u. ärztl. Leitung RDS AG (ab 11/23)
- Thomas Aeschmann, Unterstützung



- René Eichhorn, betriebliche Leitung
- Urs Eichhorn, Stv. betriebliche Leitung
- Dr. med. Dieter Beiten, NA u. ärztl. Leitung RDS AG (bis 10/23)
- Dr. med. Thomas Auf der Mauer, NA u. ärztl. Leitung RDS AG (ab 11/23)
- Thomas Aeschmann, Unterstützung
- Rahel Greuter, Team- und Personalentwicklung
- Armin Angelini, Ausbildungsverantwortlicher
- Philipp Menrad, Qualitätsverantwortlicher
- Georg Good, Dienstplanung
- Priska Eichhorn, Administration

### Besitzesverhältnis der Rettungsdienst Schwyz AG:

- René Eichhorn, Mehrheitsaktionär
- Krankenhausgesellschaft Schwyz, Minderheitsaktionär

## 7. Einsatzgebiet

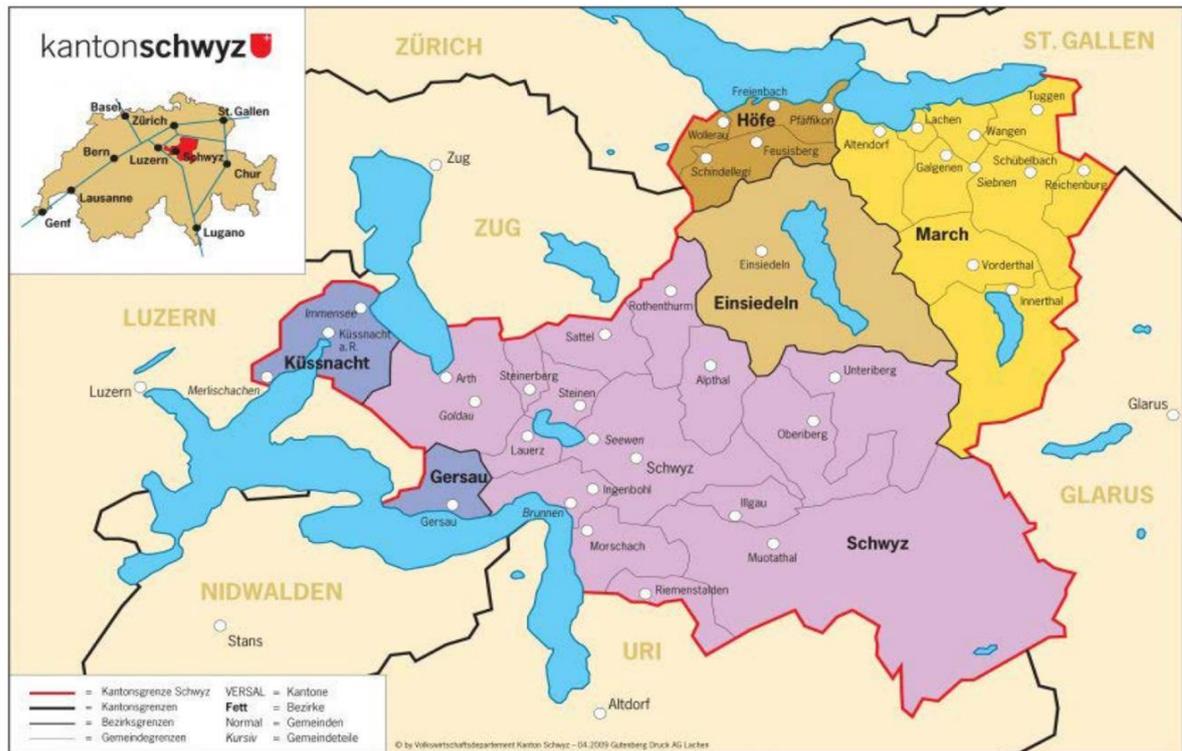


Abb. 8: Das Einzugsgebiet der Rettungsdienst Schwyz AG (violett eingefärbt) ist mit Bergen durchsetzt und daher weitläufig, was bei einigen Einsätzen längere Anfahrtswege verursacht. Das Gebiet reicht vom Muotathal über Ober- und Unterberg (hinter den Mythen) im Osten, Rothenthurm im Norden, die Rigi im Westen und Riemenstalden im Süden (nur über Sisikon, Kanton Uri, erreichbar).

Da die Einsatzzentrale «Schutz und Rettung Zürich» (144) in den Kantonen Schaffhausen, Zürich, Zug und Schwyz die Einsätze disponiert und koordiniert, sind Einsätze der Rettungsdienst Schwyz AG entsprechend der «next-best»-Strategie auch in anderen Kantonen möglich. Die Einsatzzentrale hat stets online die Übersicht über alle in ihrem Einsatzgebiet angemeldeten Rettungswagen.

Es kommt vor, dass z.B. auf einer Leerfahrt eines Rettungswagens der RDS AG vom USZ nach Schwyz auf der Höhe von Affoltern dieses von der Einsatzzentrale zu einem nahe gelegenen Unfallgeschehen oder krankheitsbedingten Notfall dirigiert wird, weil alle anderen, verfügbaren Rettungswagen anderer Rettungsdienste einen weiteren Anfahrtsweg an diesen Ort hätten. Diese als «next-best»-Strategie bezeichnete Vorgehensweise ist richtungweisend und bringt einen hohen Nutzen für betroffene Patienten:innen. Das Umgekehrte kann aus gleichem Grund auch im Einzugsgebiet der RDS AG geschehen.

4. Umschlagseite: Gut eingespieltes Team ist auf Platz - Patienten:innen und Angehörige wissen das zu schätzen.



Qualität ist das Entscheidende  
—  
die RDS AG erbringt sie!